

	<b>Object:</b> Schatulle für Näh- und Schreibzeug
	<b>Museum:</b> Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de
	<b>Collection:</b> Strohobjekte
	<b>Inventory number:</b> Mor_IN_001456

## Description

Außendeckel mit Strohintarsien, farbige Blumenvase und Viertelräder in den Ecken, Streifen- und Bandintarsien, Innendeckel mit Spiegel, innen Fächer für verschiedene Näh- und Schreibutensilien, feine farbige Intarsien mit Hund, Papagei u.a.

Im 18. Jahrhundert erlebte die Herstellung von Strohmarquetterien bzw. Strohintarsien in ganz Europa eine Blütezeit. Ganze Möbelstücke, meist aber kleine Schachteln, erhielten fantasievolle Einlegearbeiten von gefärbtem Stroh. Nur wenig hat sich von diesem hoch gehandelten, aber sehr vergänglichen Material bis heute erhalten. Und noch seltener wurden Objekte datiert oder signiert.

Im 19. Jahrhundert fanden die kleinen Galanteriewaren, wie Fächer, Nähetais oder Briefbehältnisse eine breitere Kundschaft. Zigarettenbüchsen und Brillenetais erfreuten auch die Herren.

## Basic data

Material/Technique:

Holz; Stroh; Spiegelglas

Measurements:

H x B x T: 8 cm x 27,5 cm x 18,5 cm

## Events

Created            When            1801-1850

Who

Where            France

Was used            When

	Who	
	Where	Germany
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Europe

## Keywords

- Carton
- Casket
- Einlegearbeit
- Intarsia
- Mirror
- Nähzubehör
- Straw
- Zierobjekt

## Literature

- Hensel Margitta, Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH (Hrsg.) (2016): Stroh zu Gold, Kunsthandwerkliche Schätze aus Sachsen und dem Strohmuseum Wohlen. Moritzburg